



Flying Horse®

Für einen perfekten Start ins Leben

Einfach und bequem bestellen im Internet
unter www.iwest.de/shop



Magnostar®

Mineralstoffkatalysator mit
mikroverkapseltem β -Carotin
zur Optimierung des
Mineralstoffwechsels

Magnostar® ist abgestimmt auf die Belange von

- Fruchtbarkeit und Milchleistung der Zuchtstuten
- optimale Skelettentwicklung im Wachstum
- Deckhengste zur Unterstützung von Spermaqualität und Libido
- Sportpferde im Aufbautraining

Calcium – der Stoff, aus dem die Knochen sind?

Wussten Sie, dass das Vorderbein eines Pferdes beim Galopp auf der Ebene einer Belastung von etwa 24 Megapond ausgesetzt ist oder dass eine Mutterstute täglich bis zu 20.000 mg Calcium mit der Milch abgibt?

Eine optimale Mineralstoffversorgung ist also von äußerster Wichtigkeit, um das Knochensystem (das Skelett ist gleichzeitig der Calciumspeicher) über Jahre hinweg stabil zu halten. Aber selbst eine bedarfsdeckende Mineralstoff- und Vitamin-D3-Versorgung kann Beinprobleme häufig nicht verhindern, wie Sie vielleicht auch schon aus eigener Erfahrung wissen.

In wissenschaftlichen Untersuchungen wurde der Weg des Calciums im Organismus nachvollzogen. Hierbei zeigte sich, dass trotz ausreichender Zufuhr von Calcium mit der Nahrung und Aufnahme durch den Darmtrakt häufig zu wenig Calcium im Knochen selbst vorlag. Stattdessen scheidet der Körper dieses Calcium ungenutzt über die Niere aus.



Gebindegrößen: 5 kg | 10 kg | 25 kg

Tagesmenge: 30 - 150 g | Großpferd 500 - 600 kg
Ponies und Kleinpferde die Hälfte

Anwendung:

Pellet

Kur

Dauer-
Einsatz

Calcium allein ist nicht alles, Knochen besteht aus Eiweiß (organische Gerüstsubstanz, Knochenmatrix) und Calcium sowie weiteren Mengen- und Spurenelementen. Auch Magnesium gehört hierzu und ein Überangebot an Calcium verschlechtert die Aufnahme von Magnesium sowie die Verwertung von Kupfer. Für die gesunde Skelettentwicklung sind aber Magnesium und Kupfer notwendig.

Magnostar trumpft mit einem idealen Calcium-Phosphor-Verhältnis von 2,85: 1

Die Nährstoffformel von Magnostar® haben wir ganz gezielt darauf abgestimmt, den Mineralstoffwechsel zu optimieren. Magnostar® sorgt somit für eine gesunde Skelettentwicklung bei Fohlen und Jungpferden in der Wachstumsphase sowie für schnellen und gleichwertigen Ersatz des entnommenen Skelettcalciums bei intensiver Belastung.

Mikroverkapseltes β -Carotin – unentbehrlich für die Zucht!

Mikroverkapseltes β -Carotin ist eine natürliche und ungefährliche Vitamin-A-Quelle zu jeder Jahreszeit und für alle Pferde. Es ist unerlässlich zur Vorbereitung und Nachsorge von Problemstuten, für geringere Bedeckungshäufigkeit, kurze deutliche Rosse sowie bessere Befruchtungs- und Abfohlraten.

β -Carotin ist die natürliche Vorstufe von Vitamin A: Der Organismus wandelt es je nach Bedarfslage zu Vitamin A um. Eine dauernde Überversorgung mit Vitamin A kann schwere gesundheitliche Schäden beim Pferd verursachen. Die natürliche Nahrung des Pferdes bietet ausschließlich β -Carotin an.

Magnostar® hat einen den täglichen Bedarf knapp deckenden Vitamin-A-Gehalt und zudem ausreichend β -Carotin, da der Organismus nur soviel umwandelt, wie er tatsächlich benötigt. Ein Sportpferd von 500 kg Gewicht hat einen täglichen Vitamin A Bedarf von 20.000 bis 40.000 I.E., eine milchgebende Stute von ca. 60.000 I.E.

Magnostar® berücksichtigt sämtliche Bedürfnisse des Organismus:

- Mineralstoffe mit einem Calcium-Phosphor-Verhältnis von 2,85 : 1
- Aminosäuren, wie Lysin und Methionin, zur optimalen Eiweißsynthese im Organismus
- mikroverkapseltes β -Carotin für bessere Befruchtungs- und Abfohraten sowie intensive Rosse
- ungesättigte Fettsäuren wie Linol- und Linolensäure, die als essenzielle Fettsäuren im Organismus unerlässlich zur Bildung von Prostaglandinen sind
- eine ausgewogene Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen für Blutbildung, Eiweiß- und Energiestoffwechsel

Mutterstuten:

Magnostar® empfiehlt sich hier für verschiedene Einsatzbereiche:

Stuten mit schwach ausgeprägter oder stiller Rosse, mangelhafter oder verzögerter Ovulation profitieren enorm von Magnostar®. Selbst bei ausgesprochenen „Problemstuten“ kommt es meist nach 4-wöchiger Gabe von täglich 100 g Magnostar® zu einer intensiven Rosse mit präziser Ovulation. Insbesondere bei fohlenführenden Stuten ist eine prophylaktische Gabe sinnvoll, um eine problemfreie erneute Bedeckung zu gewährleisten. Während der ersten 8 Monate der Trächtigkeit geben Sie Magnostar® zur Mineralstoff- und Vitaminversorgung in Mengen von 70 g pro Tag.

Im letzten Trächtigkeitstertel steigen sowohl der Vitamin-, Mengen- und Spurenelementbedarf als auch der Bedarf an hochwertigem Nahrungseiweiß stark an, um das nunmehr starke Wachstum des Fötus sicherzustellen. Ab jetzt bekommt die Stute 75 g Magnostar® pro Tag und

zusätzlich Magnofine®. Mit Einsetzen der Laktation nach der Geburt steigt der Eiweißbedarf der Stute nochmals stark an. Auch der Mineralstoffbedarf der Stute schießt regelrecht nach oben, die Milchproduktion erfordert eine Auffüllung der sonst schnell verbrauchten Körperreserven. Eine ausgewogene normale Fütterung erfordert 150 g Magnostar® pro Stute und Tag.

Damit erzielen Sie neben der bedarfsgerechten Versorgung auch eine intensive und deutliche Rosse mit problemloser Konzeption Ihrer fohlenführenden Mutterstute. Füttern Sie eine Kombination von Magnostar® und Magnofine®, reduziert sich die Gabe von Magnostar® auf 75 g.

So setzen Sie Magnostar® bei Mutterstuten ein:

Vor der Bedeckung führt eine 4-wöchige Gabe von **tägl. 100 g Magnostar®** zu einer intensiven Rosse mit präziser Ovulation.

Während der ersten 8 Monate der Trächtigkeit geben Sie Magnostar® als Mineralstoff- und Vitaminversorgung in Mengen von **70 g pro Tag**.

Im letzten Drittel der Trächtigkeit bekommt die Stute **75 g Magnostar®** pro Tag und **zusätzlich Magnofine®**.

150 g Magnostar® benötigt die Stute während der milch-gebenden Phase, um die verbrauchten Körperreserven aufzufüllen, wenn kein **Magnofine®** zusätzlich gefüttert wird.

Fohlen:

Optimale Mineralstoff- und Spurenelementversorgung ist von äußerster Wichtigkeit für eine gesunde Skelettentwicklung.

50 g Magnostar® pro Tag und die zusätzliche Gabe von Magnofine® schaffen genau diese Sicherheit.

Wenn Sie dem Fohlen Fohlenstarter füttern, so ist bei alleiniger Fütterung dieser Starter eine zusätzliche Mineralstoffversorgung allerdings strikt abzulehnen, da Fohlenstarter in der Regel sehr hohe Gehalte an Calcium aufweisen. Erst bei Fütterung von weniger als der Hälfte des Krippenfutters als Fohlenstarter ist mit einer Mineralstoffzugabe zu beginnen.

Hier reichen dann in der Regel 15 - 20 g Magnostar® aus. Bei der Fohlenaufzucht ist eine Calciumunterversorgung eher selten. Sehr häufig beobachten wir dagegen sogar eine Überversorgung mit Calcium.

So setzen Sie Magnostar® bei Fohlen ein: 75 g Magnostar® pro Tag während der ersten Lebensmonate und zusätzlich **Magnofine®**.

Allgemeine Mengenangabe:

Tagesdosis: 30 g bis 150 g je nach Leistungskategorie
Gebindegrößen: 5 kg, 10 kg, 25 kg

Alle Angaben zur empfohlenen Menge beziehen sich auf ein Pferd mit ca. 500 - 600 kg erwartetem Endgewicht, Kleinpferde und Ponies unter 300 kg KGW erhalten die Hälfte

- ▶ **Keine Geschmacksstoffe,
keine künstlichen Aromastoffe,
keine Konservierungsstoffe und
keine Farbstoffe**

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes verzichten wir bewusst auf Konservierungs- und Farbstoffe, ebenso auf Geschmacks- und Aromastoffe.

Was tun bei Aufnahmeverweigerung?

In diesen seltenen Fällen empfehlen wir, Magnostar® zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen, in wenigen Tagen haben sich auch empfindliche Pferde in der Regel an Geruch und Geschmack gewöhnt. Sollte dies in Ausnahmefällen (manche Stuten sind extrem geruchsempfindlich) nicht der Fall sein, so kann die vorübergehende Zugabe persönlicher Lieblingsspeisen Ihres Pferdes wie z. B. Rübensirup, Mash, Apfelmus, Karottensaft etc. die Gewöhnung an den zunächst unbekanntem intensiven Geruch/Geschmack erleichtern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie und Ihr Pferd die positiven Effekte unserer Produkte spüren. Bitte lassen Sie uns wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte.

info@iwest.de oder per Telefon: +49 (0) 8805 92020

Zuschrift I Was uns sehr gefreut hat

Liebe Dorothe,

nach drei Jahren Fütterungserfahrung mit Magnofine® und Magnostar® möchte ich einmal aus der Praxis berichten.

Unsere Zuchtstuten erhalten in den letzten drei Monaten der Trächtigkeit entsprechend Ihrer Fütterungsempfehlung Magnostar® und Magnofine®. Die Fohlen wurden problemlos und sehr lebensstüchtig geboren. Die Geburten verlaufen problemlos, die Fohlen sind extrem schnell auf den Beinen und auffallend vital. Es ist wirklich bemerkenswert, wie keck die Magnofine®-Fohlen unterwegs sind, um auch schon ohne Mama die Welt zu erkunden.

Die folgende Rosse führt bei den meisten Zuchtstuten wieder zu einer erneuten Trächtigkeit. Spätestens in der Folgerosse werden die Stuten wieder trüchtig.

Nach dem Absetzen werden die Fohlen in Zweiergruppen in Laufställen gehalten und erhalten mindestens (das machen wir abhängig von der individuellen Entwicklung) bis zu einem Alter von einem Jahr noch Magnofine® und Magnostar®.

Alle Pferde erhalten selbstverständlich täglich Auslauf.

Unsere Jungpferde weisen alle sehr klare Gelenke und ein trockenes Fundament auf, zeigen viel Bewegung und sehr gute Röntgenbilder.

Auch wenn diese Art der Fütterung vielleicht etwas teurer ist, so ist sie doch sehr einfach zu handhaben und die Wirkung auf die Gesundheit und Entwicklung der Pferde macht die geringen Mehrkosten mehr als wett.

Ganz liebe Grüße

Familie Becks
Hengsthaltung Becks

